

Wuppenauerin übernimmt WPO

Ab August leitet Tiziana Ferigutti-Bonucelli als Standortförderin und Geschäftsführerin die Organisation

Von Lui Eigenmann

Das Wirtschaftsportal Ost (WPO) erhält per August eine neue Standortförderin und Geschäftsführerin: Tiziana Ferigutti-Bonucelli übernimmt die Funktion von Robert Stadler, der WPO nach sieben Jahren verlässt und sich neuen beruflichen Schwerpunkten widmet.

Wil/Wuppenau Im Interview erzählt Tiziana Ferigutti-Bonucelli, warum sie in Wil verwurzelt ist und wie sie als neue Geschäftsführerin des Wirtschaftsportal Ost die Region stärken und vernetzen möchte.

Tiziana Ferigutti-Bonucelli, die Region Wil spielt für Sie eine zentrale Rolle – welche Verbindung haben Sie persönlich zu dieser Gegend?

Ich bin im Südthurgau aufgewachsen und habe immer in und rund um Wil gewohnt, bin also hier verwurzelt und zuhause. Sowohl privat als auch beruflich habe ich hier ein starkes Netzwerk.

Was reizt Sie besonders daran, die Leitung des Wirtschaftsportal Ost zu übernehmen?

Die Möglichkeit, in der Region etwas zu bewirken und diese zu stärken. Wenn wir mit WPO etwas bewegen, dann sehen oder erleben wir



Tiziana Ferigutti-Bonucelli wird neue Standortförderin.

die Auswirkungen davon unmittelbar. Diese enge Verbindung schafft für mich sehr viel Sinnhaftigkeit im Wirken.

Welche Schwerpunkte oder Ziele möchten Sie in den ersten Monaten Ihrer Amtszeit setzen?

In einer ersten Phase möchte ich die Eindrücke der Mitglieder und Partner sammeln und eine Auslegeordnung machen. Danach darf ich mich gemeinsam mit dem neuen WPO-Präsidenten Marc Flückiger ein paar strategischen Fragen widmen. Wie wollen wir WPO prägen und auf dem bestehenden Fundament weiterent-

wickeln, wohin wollen wir? Die Situation mit dem doppelten Wechsel, Präsidium und Geschäftsführung, bietet eine äusserst spannende Ausgangslage.

Ihr beruflicher Werdegang umfasst Wirtschaft, Politik und Kommunikation – welche Erfahrungen aus Ihrer Vergangenheit werden Ihnen in Ihrer neuen Rolle besonders helfen?

Wahrscheinlich ist es ein Mix aus den bisherigen beruflichen Stationen. Ich nehme bei Fragen gerne unterschiedliche Sichtweisen an, bevor ich einen Entscheid fälle. Darum habe

ich auch beruflich solche Perspektivenwechsel gesucht: vom Wirtschaftsverband ins Unternehmertum und dann in die Medienbranche. Jede Rolle hat mir wichtige Bausteine mit auf den Weg gegeben und mein Verständnis für andere Positionen gestärkt. Ich bin überzeugt, dass dies gerade beim Vernetzen und Kräfte bündeln zentral ist.

Haben Sie einen Lieblingsplatz in der WPO-Region?

Aktuell ist es unser neues zu Hause in Wuppenau, das wir zu unserem Lieblingsplatz machen dürfen. Aber auch der Grillplatz oberhalb Boxloo, bietet eine wunderbare Aussicht über die Region und für die Kinder viel Spannendes zum Erkunden.

Kurz vorgestellt

Tiziana Ferigutti-Bonucelli studierte Sozialwissenschaften an der Universität Zürich (BA und MA Politikwissenschaften) sowie an der Università degli Studi di Firenze mit Schwerpunkt Marketing, Kommunikation und Sozialpolitik. Berufliche Stationen führten sie vom Startnetzwerk Thurgau (Geschäftsführerin) zur Industrie- und Handelskammer Thurgau (Kommunikation und Wirtschaftspolitik) sowie zum Beobachter (Ringier Medien Schweiz) im Bereich Projekt- und Kampagnenmanagement.